



## **Der NABU Springe trauert um Wolfgang Fesca**

Tief getroffen hat uns die traurige Nachricht vom Tode unseres allseits beliebten und sehr geachteten Mitglieds Wolfgang Fesca, der am 24. November 2017 im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Mit Wolfgang Fesca hat der NABU Springe eines seiner aktivsten Mitglieder verloren. Trotz seiner vielfältigen sozialen und kulturellen Aktivitäten setzte er sich stets vorbehaltlos für die Belange des NABU Springe und dessen Ziele ein, gab immer wieder neue Impulse und machte Mut. Durch seine freundliche und gewinnende Art fiel es ihm leicht, Kontakte zu seinen Mitmenschen – ganz besonders auch zu Kindern und Jugendlichen – zu knüpfen und sie zum Mitmachen zu motivieren. Sein Organisationstalent bei der Vorbereitung von Aktionen und Veranstaltungen war sprichwörtlich. Zu nennen ist besonders die Organisation, Planung und Durchführung des Hubertusfestes, die er 2002 aus den bewährten Händen von Karl Haverkamp übernahm und bei dem ca. 40 Helferinnen und Helfer beteiligt sind. Kurz nach der politischen Wende ermöglichte er eine große Spendenlieferung an Büroausrüstung als Aufbauhilfe für unsere ornithologischen Freunde in Waren/Müritz, Springes Partnerstadt in Mecklenburg-Vorpommern.

Als Beiratsmitglied war er stets bereit, den Vorstand mit Rat und Tat zu unterstützen und bei diversen Tagungen und auswärtigen Terminen mit zu vertreten. Nie scheute er sich, seine gut überlegte Meinung, auch zu strittigen Themen, zu sagen und diese klar und deutlich zu vertreten. Sein guter Rat, den er gern gab, war uns wichtig und wurde gesucht und gern angenommen.

Der NABU Springe verdankt Wolfgang Fesca sehr viel. Es wird schwer sein, die entstandene große Lücke zu schließen. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Rudolf Krause